

## FUNKTIONSÜBERSICHT

- ZE-Sachbearbeitung komplett im Internetbrowser mit
  - intuitiv bedienbarer Benutzeroberfläche
  - eigener Taskleiste zur komfortablen Fensterverwaltung
  - paralleler Bearbeitung verschiedener Fälle /Objekte durch Multitasking
- Prüfung der vom Zahnarzt beantragten Regelversorgung und Festzuschussbefunde gemäß geltender gesetzlicher Richtlinien
- Versicherten-Karteikarte mit Baumansicht und Filterfunktionen für mehr Übersicht
- automatische Briefezeugung im definierbaren Workflow der Sachbearbeitung, z.B. bei Genehmigung oder Ablehnung eines HKP, Speicherung des Begutachtungsergebnisses usw.
- individuell gestaltbare Briefvorlagen
- ausgefeilte Suchfunktionen nach Versicherten, Zahnärzten, HKP's, Zahlungen usw.
- Schnellsuche
- erweiterte Suche
- Export der Suchergebnisse
- umfangreiche Schnittstellen
  - iskv\_21c
    - Einstellen von Leistungsmaßnahmen für genehmigte / eingegliederte Heil- und Kostenpläne
    - einfache Anweisung von Rechnungen / Erstattungen über die TP X-Schnittstelle
  - ISKV-Basis
    - Einstellen von LWSO-Datensätzen für genehmigte / eingegliederte Heil- und Kostenpläne sowie Gutachten
    - einfache Anweisung von Zahlungen über die LWDASA-Schnittstelle
- WinBK
- winEFW
- CRM-KV
- individuelle Auswertungsmöglichkeiten über Tabellen-Export (CSV) und eingebaute Reports
- BEMA-, BEL-, GOZ- und Festzuschusskatalog
- illustriertes Intranet-Glossar mit etwa 600 zahnmedizinischen Begriffen und Querverweisen
- Belegung und Archivierung von Heil- und Kostenplänen (optional)
- Altdatenimport in Form strukturierter Heil- und Kostenpläne oder Karteinotizen (optional)
- mandantenfähig, also optimal für den Einsatz im Service-Rechenzentrum

## SYSTEMMERKMALE

- J2EE: Moderne 3-Schichten-Architektur, bestehend aus Thin-Client, Application-Server und Datenbank-Server
- Nutzung des Microsoft Internet Explorers oder Mozilla Firefox für die ZE-Sachbearbeitung
- Betriebssysteme für den Server: jede javafähige Plattform
- Unterstützung beliebiger SQL-Datenbanken
- Schnittstellen: iskv\_21c (TP X), ISKV-Basis (LWDASA), CRM-KV, WinBK, winEFW, Intranet der Krankenkassen
- Ohne Installation für jede Kasse sofort nutzbar: über Mandantensysteme in Service-Rechenzentren
- Verfügbar als Modul innerhalb der atacama | GKV Suite, der harmonischen Add On Familie für das professionelle Fallmanagement in der GKV
- auch Inhouse-Installation möglich

### Mehr als 30 zufriedene Kunden

Seit Mitte 2003 bewährt sich atacama | ZE in der Praxis. Inzwischen wird das Programm von über 30 Krankenkassen eingesetzt, darunter kleine und große Betriebskrankenkassen, acht Innungskrankenkassen und eine Ersatzkasse (Stand Ende 2009). Tendenz steigend.



### Strategische Partnerschaft

Die atacama | Software GmbH ist strategischer Partner der BITMARCK Software GmbH für den Bereich Fallmanagement zahnärztlicher Leistungen. Zielsetzung der strategischen Partnerschaft ist die Bereitstellung qualitätsgesicherter, hochgradig kompatibler AddOn-Produkte zum ISKV-Basisystem und zu iskv\_21c.



## KONTAKT



**atacama** | Software GmbH  
Anne-Conway-Str. 10  
D-28359 Bremen  
Telefon: +49 (421) 22 30 10  
Telefax: +49 (421) 22 38 28 5  
Mail: [info@atacama.de](mailto:info@atacama.de)  
Web: [www.atacama.de](http://www.atacama.de)

# atacama | ZE

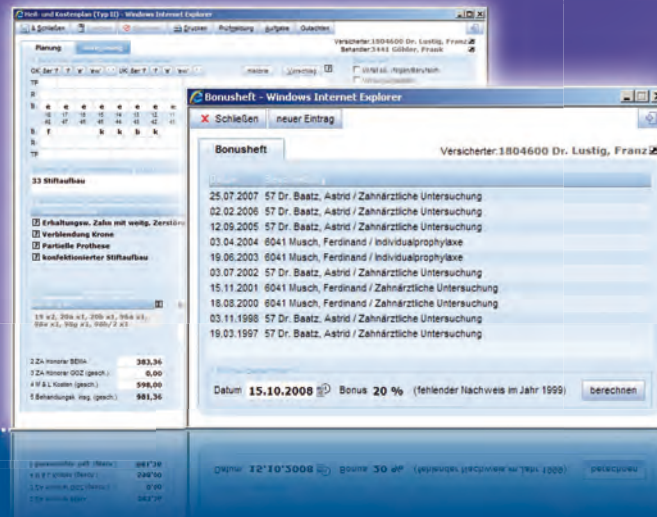
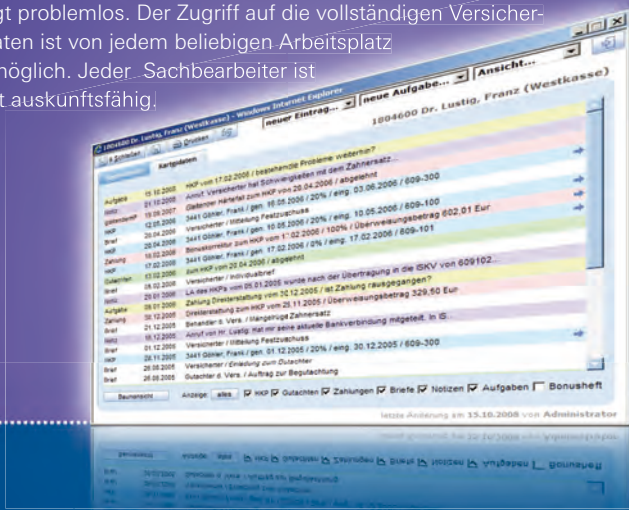


Die Softwarelösung für das **Management von Zahnersatzfällen** in der Gesetzlichen Krankenversicherung

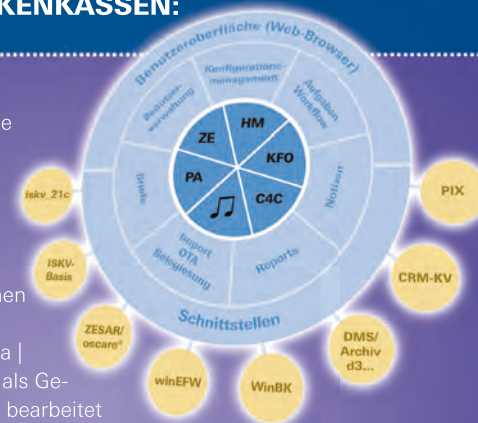
**Transparenz braucht Werkzeuge.**

## NEU FÜR KRANKENKASSEN:

Die ZE-Sachbearbeitung ist komplett im Internet-Browser möglich, so einfach wie Internetsurfen. Eine Einbindung in das Intranet der Kasse erfolgt problemlos. Der Zugriff auf die vollständigen Versichertenaten ist von jedem beliebigen Arbeitsplatz aus möglich. Jeder Sachbearbeiter ist sofort auskunftsfähig.



Die atacama | GKV Suite ist die Softwarelösung für das professionelle Management zahnärztlicher Leistungen und Hilfsmittel in der GKV. Hier können die einzelnen Module atacama | HM, atacama | KFO, atacama | PA sowie atacama | ZE als Gesamtfall betrachtet und bearbeitet werden. Der direkte Datenabgleich zwischen verwandten Modulen sorgt für eine effektive und kostensparende Verwaltung.



### Die elektronische Karteikarte

dient dem Sachbearbeiter als Basis-Navigation. Sie bündelt übersichtlich die versichertenbezogenen Daten und ermöglicht den sofortigen Zugriff. Die Stammdaten der Versicherten kommen direkt aus dem ISKV-Basis bzw. iskv\_21c-System der Krankenkasse.

Aufgaben, Bonushefteinträge, Briefe, Gutachten, Heil- und Kostenpläne sowie Notizen können aus der Karteikarte heraus erzeugt, bearbeitet und gelöscht werden. Über den Heil- und Kostenplan bzw. ein Gutachten generierte Zahlungen werden als eigenes Objekt angezeigt.

### Gutachten

Hier können die Eckdaten eines Gutachtens mit Ergebnis und Begründung notiert sowie eine Gutachterzahlung veranlasst werden. Der jeweilige Bearbeitungsstatus ist jederzeit aus Karteikarte oder Heil- und Kostenplan ersichtlich.

### Briefe



Briefe an Versicherte, Behandler und Gutachter werden per Mausklick oder automatisch im definierbaren Workflow der Sachbearbeitung, z.B. bei Genehmigung eines HKP oder Anlage eines Gutachtens generiert. Die

Vorlagen können individuell gestaltet werden. Erzeugte Briefe lassen sich jederzeit wieder mit ihrem Inhalt anzeigen. Schnittstellen zu den Briefsystemen WinBK und winEFW sind vorhanden.

### Heil- und Kostenplan

Der Heil- und Kostenplan ist optisch stark an das Papierformular angelehnt. PopUp-Fenster bieten Hilfestellungen bei der Eingabe der Daten:

- Vorschläge: Per Mausklick werden aus dem Befund die Regelversorgung und die abrechenbaren Festzuschussbefunde vorgeschlagen.
- Prüfungen: Manuell hinzugefügte oder abgeänderte Festzuschussbefunde werden anhand der geltenden Festzuschussrichtlinien überprüft. Zum Planungs-, Genehmigungs- und Eingliederungsdatum erfolgt ggf. ein Hinweis auf fehlende Mitgliedschaft des Versicherten.
- Behandlungshistorie: Sowohl aus dem Heil- und Kostenplan als auch direkt aus der Karteikarte heraus kann jederzeit eine zahn- bzw. planbezogene Übersicht aller vorhandener Fälle eines Versicherten ausgegeben werden.



### Bonusheft

Vom Versicherten nachgewiesene Bonushefteinträge können bequem erfasst werden und finden bei der Bezuschussung eines Heil- und Kostenplanes entsprechende Berücksichtigung.

### Zahlungen



Die Berechnung von gleitenden Härtefällen und Bonuskorrekturen erfolgt per Knopfdruck. Diese wie auch die Gutachterzahlungen und Zahlungen zur Direkterstattung können automatisch nach ISKV-Basis bzw. iskv\_21c übertragen werden und dort direkt zur Auszahlung gelangen.

### Aufgaben

Jeder Benutzer sieht seine individuelle Aufgabenliste. Sie erinnert an anstehende Aufgaben oder Termine und bietet dem Anwender einen Schnellzugang zu verknüpften Objekten, z. B. Heil- und Kostenplänen oder Zahlungen. Das Delegieren an Kollegen und Einrichten einer Stellvertretung ist per Mausklick möglich.



### Notizen

Gespräche mit den Versicherten oder Behandlern sowie beliebige Notizen können einfach festgehalten werden und tauchen sofort in der Karteikarte auf.